ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator : Glade Sense & Spray - Relaxing Zen

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Luftbehandlungsprodukte

Verwendungen, von denen abgeraten wird : Keine bekannt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt : SC Johnson GmbH
Mettmanner Strasse 25
D-40699 Erkrath

Telefon : +49211302340

Email-Adresse : desdbinfo@scj.com

1.4 Notrufnummer : Deutschland: Giftnotruf Berlin
Tel.: 030 19240
Österreich: Vergiftungsinformationszentrale Wien
Tel.: +43 1 4064343

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Eingestuft gemäß EU Verordnung 1272/2008/EG (CLP)

Gefahreneinstufung	Gefahrenkategorie	Mögliche Gefahren
Aerosol	Kategorie 1	Extrem entzündbares Aerosol.
Sensibilisierung durch Hautkontakt	Kategorie 1A	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 3	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Gefahrensymbole

Signalwort
Gefahr

Enthält
Geraniol

Gefahrenhinweise
(H222) Extrem entzündbares Aerosol.
(H229) Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
(H317) Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
(H412) Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise
(P101) Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
(P102) Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
(P302 + P352) BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
(P333 + P313) Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
(P305 + P351 + P338) BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
(P337 + P313) Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
(P410 + P412) Vor SonnenVor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.
(P501) Behälter nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen.
(P210) Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
(P211) Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
(P251) Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
(P280) Schutzhandschuhe tragen.

Zusätzliche Kennzeichnung:
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
An einem kühlen, trockenen Ort aufbewahren.
Personen, die auf Duftstoffe empfindlich reagieren, sollten dieses Produkt mit Vorsicht verwenden.
Raumdüfte sind kein Ersatz für gute Haushaltshygiene.

Enthält
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd
alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd
2-Benzylidenheptanal
4-(4-Hydroxy-4-methylpentyl)cyclohex-3-encarbaldehyd
Citral
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on
d-Limonen
(Z)-3-Hexenylsalicylat
2,4-Dimethylcyclohex-3-en-1-carbaldehyd
Linalool
2-(4-tert-Butylbenzyl)propionaldehyd
alpha-Hexylzimtaldehyd
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren : Absichtlicher Fehlgebrauch durch Aufkonzentration und Einatmung des Inhaltes kann gesundheitsschädliche Folgen haben.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr./EC No	Reg. No	Eingestuft gemäß EU Verordnung 1272/2008/EG (CLP)	Gewichtsprozent
(HHCB)	1222-05-5 214-946-9	01-2119488227-29	Akute aquatische Toxizität Kategorie 1 H400 Chronische aquatische Toxizität Kategorie 1 H410	>= 1.00 - < 5.00

			M-Faktor Akut - 1 M-Faktor Chronisch - 1	
Linalool	78-70-6 201-134-4	01-2119474016-42	Sensibilisierung durch Hautkontakt Kategorie 1B H317	>= 0.50 - < 1.00
2-(4-tert-Butylbenzyl)propionaldehyd	80-54-6 201-289-8	01-2119907954-30	Chronische aquatische Toxizität Kategorie 2 H411 Reproduktionstoxizität Kategorie 2 H361 Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2 H315 Sensibilisierung durch Hautkontakt Kategorie 1 H317 Akute Toxizität Kategorie 4 H302	>= 0.50 - < 1.00

1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on	54464-57-2 259-174-3	-	Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2 H315 Sensibilisierung durch Hautkontakt Kategorie 1B H317 Chronische aquatische Toxizität Kategorie 1 H410 M-Faktor Chronisch - 1	>= 0.50 - < 1.00
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	103-95-7 203-161-7	01-2119970582-32	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2 H315 Sensibilisierung durch Hautkontakt Kategorie 1B H317 Chronische aquatische Toxizität Kategorie 3 H412	>= 0.50 - < 1.00
d-Limonen	5989-27-5 227-813-5	01-2119529223-47	Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 3 H226 Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2	>= 0.10 - < 0.50

			H315 Sensibilisierung durch Hautkontakt Kategorie 1B H317 Akute aquatische Toxizität Kategorie 1 H400 Chronische aquatische Toxizität Kategorie 1 H410 M-Faktor Akut - 1 M-Faktor Chronisch - 1	
alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd	1205-17-0 214-881-6	-	Chronische aquatische Toxizität Kategorie 2 H411 Sensibilisierung durch Hautkontakt Kategorie 1B H317	>= 0.10 - < 0.50
2-Benzylidenheptanal	122-40-7 204-541-5	-	Chronische aquatische Toxizität Kategorie 2	>= 0.10 - < 0.50

			H411 Sensibilisierung durch Hautkontakt Kategorie 1B H317	
alpha-Hexylzimtaldehyd	101-86-0 202-983-3	-	Akute aquatische Toxizität Kategorie 1 H400 Chronische aquatische Toxizität Kategorie 2 H411 Sensibilisierung durch Hautkontakt Kategorie 1B H317 M-Faktor Akut - 1	>= 0.10 - < 0.50
(Z)-3-Hexenylsalicylat	65405-77-8 265-745-8	01-2119987320-37	Sensibilisierung durch Hautkontakt Kategorie 1B H317 Chronische aquatische Toxizität Kategorie 1 H410 Akute aquatische Toxizität	>= 0.10 - < 0.50

			Kategorie 1 H400 M-Faktor Akut - 1 M-Faktor Chronisch - 1	
2,4-Dimethylcyclohex-3-en-1-carbaldehyd	68039-49-6 268-264-1	-	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2 H315 Augenreizung Kategorie 2A H319 Sensibilisierung durch Hautkontakt Kategorie 1B H317 Chronische aquatische Toxizität Kategorie 2 H411	>= 0.10 - < 0.50
4-(4-Hydroxy-4-methylpentyl)cyclohex-3-encarbaldehyd	31906-04-4 250-863-4	-	Sensibilisierung durch Hautkontakt Kategorie 1 H317 Chronische aquatische Toxizität Kategorie 3 H412 Sensibilisierung durch	>= 0.10 - < 0.50

			Hautkontakt Kategorie 1A H317	
Geraniol	106-24-1 203-377-1	01-2119552430-49	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2 H315 Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 1 H318 Sensibilisierung durch Hautkontakt Kategorie 1A H317	>= 0.10 - < 0.50

AGW-Stoff				
Ethanol	64-17-5 200-578-6	01-2119457610-43	Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 2 H225	>= 30.00 - < 40.00
Propan	74-98-6 200-827-9	01-2119486944-21	Entzündbare Gase Kategorie 1 H220 Gase unter Druck	>= 20.00 - < 30.00

			H280	
Butan	106-97-8 203-448-7	01-2119474691-32	Entzündbare Gase Kategorie 1 H220 Gase unter Druck H280	>= 10.00 - < 20.00
und Isobutan	75-28-5 200-857-2	01-2119485395-27	Entzündbare Gase Kategorie 1 H220 Gase unter Druck H280	>= 10.00 - < 20.00
Oxydipropanol	25265-71-8 246-770-3	01-2119456811-38		>= 1.00 - < 5.00
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0 204-881-4	01-2119480433-40	Chronische aquatische Toxizität Kategorie 1 H410 Akute aquatische Toxizität Kategorie 1 H400 M-Faktor Akut - 1 M-Faktor Chronisch - 1	>= 0.00 - < 0.10

Zusätzliche Informationen
Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	:	An die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden ärztlichen Rat einholen.
Hautkontakt	:	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
Augenkontakt	:	Mit viel Wasser ausspülen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.
Verschlucken	:	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen. Mund mit Wasser ausspülen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augen	:	Kann die Augen reizen. Bei korrekter Anwendung werden keine Schadwirkungen erwartet.
Wirkung auf die Haut	:	Kann allergische Hautreaktion verursachen. Bei korrekter Anwendung werden keine Schadwirkungen erwartet.
Einatmen	:	Absichtlicher Fehlgebrauch durch Aufkonzentration und Einatmung des Inhaltes kann gesundheitsschädliche Folgen haben. Bei korrekter Anwendung werden keine Schadwirkungen erwartet.
Verschlucken	:	Kann zu Irritationen im Mund- und Rachenraum oder Magen führen. Kann zu Bauchschmerzen führen. Bei korrekter Anwendung werden keine Schadwirkungen erwartet.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Siehe Hinweise zur Ersten Hilfe sofern nicht anderweitig angegeben

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignet	:	Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Ungeeignet	:	Wasservollstrahl
5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	:	Beim Erwärmen explosionsfähig. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung	:	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Aktuelle EN Norm oder geeignete nationale Standards heranziehen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren	:	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive Konzentrationen bilden können, hüten. Dämpfe können sich in tief liegenden Bereichen ansammeln.
6.2 Umweltschutzmaßnahmen	:	Ausserhalb des bestimmungsgemässen Gebrauchs eine Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Vorsorge treffen, dass größere Mengen des Produktes nicht in die Kanalisation gelangen. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	:	Bei Beschädigung der Aerosoldose: Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in

Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).
Rückstände entfernen.
Große Mengen an verschüttetem Material auffangen.
nur nichtfunkende Ausrüstung benutzen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte : Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Für Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.
Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Nicht in Anlagen ohne ausreichende Belüftung verwenden.
Nicht durchstechen.
Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten : Rauchen verboten.
An einem kühlen Ort aufbewahren.
Nicht einfrieren.
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

7.3 Spezifische Endanwendungen : Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)
Luftbehandlungsprodukte

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	mg/m3	ppm	Art der Exposition	Liste
Ethanol	64-17-5	1,920 mg/m3	1,000 ppm		DE_RELCEIL
		960 mg/m3	500 ppm		DE_RELMAK
		960 mg/m3	500 ppm		DE_900TWAS
Propan	74-98-6	1,800 mg/m3	1,000 ppm		DE_900TWAS
		7,200 mg/m3	4,000 ppm		DE_RELCEIL
		1,800 mg/m3	1,000 ppm		DE_RELMAK
Butan	106-97-8	2,400 mg/m3	1,000 ppm		DE_900TWAS
		9,600 mg/m3	4,000 ppm		DE_RELCEIL
		2,400 mg/m3	1,000 ppm		DE_RELMAK
und Isobutan	75-28-5	9,600 mg/m3	4,000 ppm		DE_RELCEIL
		2,400 mg/m3	1,000 ppm		DE_900TWAS
		2,400 mg/m3	1,000 ppm		DE_RELMAK
Oxydipropanol	25265-71-8	100 mg/m3		einatembare Fraktion	DE_900TWAS
		200 mg/m3		einatembare Fraktion	DE_RELCEIL
		100 mg/m3		einatembare Fraktion	DE_RELMAK
d-Limonen	5989-27-5	28 mg/m3	5 ppm		DE_900TWAS
		112 mg/m3	20 ppm		DE_RELCEIL
		28 mg/m3	5 ppm		DE_RELMAK
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0	10 mg/m3		einatembare Fraktion	DE_900TWAS

		40 mg/m3		einatembare Fraktion	DE_RELCEIL
		10 mg/m3		einatembare Fraktion	DE_RELMAK

Aktuelle EN Norm oder geeignete nationale Standards heranziehen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz	:	Bei der Entwicklung von Staub oder Aerosol Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.
Handschutz	:	Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Nitril-Handschuhe - Stärke: 0.12mm, Durchbruchzeit >2h. Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Handschuhe vor dem Ausziehen mit Wasser und Seife reinigen.
Augen-/Gesichtsschutz	:	Keine speziellen Anforderungen.
Haut- und Körperschutz	:	Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
Sonstige Angaben	:	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	:	Siehe Abschnitt 6.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	:	Aerosol
Farbe	:	farblos
Geruch	:	blumig
Geruchsschwelle	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.

pH-Wert	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
Siedebeginn und Siedebereich	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
Flammpunkt	:	<= -6 °C Treibmittel
Verdampfungsgeschwindigkeit	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	:	Unterhält die Verbrennung
Obere/untere Zünd- oder Explosionsgrenzen	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
Dampfdruck	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
Dampfdichte	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
Relative Dichte	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
Löslichkeit(en)	:	vernachlässigbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
Selbstentzündungstemperatur	:	nicht selbstentzündlich
Zersetzungstemperatur	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
Viskosität, dynamisch	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
Viskosität, kinematisch	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
Explosive Eigenschaften	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
Oxidierende Eigenschaften	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben	:	Keine identifiziert.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität	:	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.
10.2 Chemische Stabilität	:	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	:	Keine bekannt.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	:	Hitze, Flammen und Funken.
10.5 Unverträgliche Materialien	:	Keine bekannt.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität

Inhaltsstoff	Methode	Spezies	Dosis
Produkt	LD50 Berechnet		> 2,000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Inhaltsstoff	Methode	Spezies	Dosis	Expositionszeit
Produkt	LC50 (Stäube und Nebel) Berechnet		> 5 mg/l	

Akute dermale Toxizität

Inhaltsstoff	Methode	Spezies	Dosis
Produkt	LD50 Berechnet		> 2,000 mg/kg

Akute orale Toxizität

Inhaltsstoff	Methode	Spezies	Dosis
(HHCB)	LD50 Experimentell bestimmt	Ratte	> 4,640 mg/kg
Linalool	LD50	Ratte	2,790 mg/kg
2-(4-tert-Butylbenzyl)propionaldehyd	LD50	Ratte	1,390 mg/kg
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on	LD50 Experimentell bestimmt	Ratte	> 5,000 mg/kg
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	LD50	Ratte	3,810 mg/kg
d-Limonen	LD50 Experimentell bestimmt	Ratte	> 2,000 mg/kg
alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd	LD50 Experimentell bestimmt	Ratte	3,550 mg/kg
2-Benzylidenheptanal	LD50	Ratte	3,730 mg/kg
alpha-Hexylzimtaldehyd	LD50	Ratte	3,100 mg/kg

(Z)-3-Hexenylsalicylat	LD50 Experimentell bestimmt	Ratte	5,000 mg/kg
2,4-Dimethylcyclohex-3-en-1-carbaldehyd	LD50 Experimentell bestimmt	Ratte	5,000 mg/kg
4-(4-Hydroxy-4-methylpentyl)cyclohex-3-encarbaldehyd	LD50	Ratte	> 5,000 mg/kg
Geraniol	LD50	Ratte	3,600 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Inhaltsstoff	Methode	Spezies	Dosis	Expositionszeit
(HHCB)	Keine Daten verfügbar			
Linalool	LC50 (Dampf)	Ratte	> 5.03 mg/l	4 h
2-(4-tert-Butylbenzyl)propionaldehyd	Keine Daten verfügbar			
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on	Keine Daten verfügbar			
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	Keine Daten verfügbar			
d-Limonen	Keine Daten verfügbar			
alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd	Keine Daten verfügbar			
2-Benzylidenheptanal	Keine Daten			

	verfügbar			
alpha-Hexylzimtaldehyd	LC50 (Stäube und Nebel)	Ratte	> 5 mg/l	4 h
(Z)-3-Hexenylsalicylat	Keine Daten verfügbar			
2,4-Dimethylcyclohex-3-en-1-carbaldehyd	Keine Daten verfügbar			
4-(4-Hydroxy-4-methylpentyl)cyclohex-3-encarbaldehyd	Keine Daten verfügbar			
Geraniol	Keine Daten verfügbar			

Akute dermale Toxizität

Inhaltsstoff	**Methode**	**Spezies**	**Dosis**
(HHCB)	LD50 Experimentell bestimmt	Ratte	> 10,000 mg/kg
Linalool	LD50	Kaninchen	5,610 mg/kg
2-(4-tert-Butylbenzyl)propionaldehyd	LD50	Ratte	> 2,000 mg/kg
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on	LD50 Experimentell bestimmt	Ratte	> 5,000 mg/kg
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	LD50	Ratte	> 5,000 mg/kg
d-Limonen	LD50	Kaninchen	> 5 g/kg
alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd	LD50 Experimentell bestimmt	Kaninchen	> 2,000 mg/kg
2-Benzylidenheptanal			
alpha-Hexylzimtaldehyd	LD50	Kaninchen	> 3,000 mg/kg

(Z)-3-Hexenylsalicylat	LD50 Experimentell bestimmt	Kaninchen	> 5,000 mg/kg
2,4-Dimethylcyclohex-3-en-1-carbaldehyd	LD50 Experimentell bestimmt	Kaninchen	> 5,000 mg/kg
4-(4-Hydroxy-4-methylpentyl)cyclohex-3-encarbaldehyd	LD50	Kaninchen	> 5,000 mg/kg
Geraniol	LD50	Kaninchen	> 5,000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Schwere Augenschädigung/-reizung	:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung durch Hautkontakt	:	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Keimzell-Mutagenität	:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität	:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Fortpflanzungsgefährdende Wirkung	:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr	:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Produkt : Das Produkt selbst wurde nicht getestet.

12.1 Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Spezies	Wert	Expositionszeit
(HHCB)	LC50 Durchflusstest NOEC Durchflusstest	Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch) Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)	1.36 mg/l 0.068 mg/l	96 h 36 d
Linalool	LC50 statischer Test	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	27.8 mg/l	96 h
2-(4-tert-Butylbenzyl)propionaldehyd	LC50 Durchflusstest	Danio rerio (Zebrabärbling)	2.04 mg/l	96 h
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on	LC50 statischer Test NOEC Durchflusstest	Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch) Danio rerio (Zebrabärbling)	1.3 mg/l 0.16 mg/l	96 h 30 d
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	LC50 QSAR	Fisch	1.092 mg/l	96 h
d-Limonen	LC50 semistatischer Test	Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)	0.41 mg/l	96 h
alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd	Keine Daten verfügbar			

2-Benzylidenheptanal	LC50 semistatischer Test	Danio rerio (Zebrabärbling)	3 mg/l	96 h
alpha-Hexylzimtaldehyd	LC50 Durchflusstest	Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)	1.7 mg/l	96 h
(Z)-3-Hexenylsalicylat	LC50 Durchflusstest Analogie	Danio rerio (Zebrabärbling)	3.8 mg/l	96 h
2,4-Dimethylcyclohex-3-en-1-carbaldehyd	LC50	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	7.5 mg/l	96 h
4-(4-Hydroxy-4-methylpentyl)cyclohex-3-encarbaldehyd	LC50 semistatischer Test	Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)	11.8 mg/l	96 h
Geraniol	LC50 statischer Test	Danio rerio (Zebrabärbling)	22 mg/l	96 h
Ethanol	LC50	Fisch	11,200 mg/l	96 h
Propan	LC50	Fisch	27.98 mg/l	96 h
Butan	LC50 QSAR	Fisch	27.98 mg/l	96 h
und Isobutan	LC50 QSAR	Fisch	27.98 mg/l	96 h
Oxydipropanol	LC50 statischer Test Analogie	Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)	46,500 mg/l	96 h

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	LC50 NOEC Durchflusstest	Danio rerio (Zebrabärbling) Oryzias latipes	> 0.57 mg/l 0.053 mg/l	 42 d

Toxizität gegenüber wirbellosen Wassertieren

Inhaltsstoffe	**Endpunkt**	**Spezies**	**Wert**	**Expositionszeit**
(HHCB)	EC50 semistatischer Test NOEC semistatischer Test	Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	0.9 mg/l 0.111 mg/l	48 h 21 d
Linalool	EC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	20 mg/l	48 h
2-(4-tert-Butylbenzyl)propionaldehyd	EC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	8.61 mg/l	48 h
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on	EC50 statischer Test Experimentell bestimmt NOEC Durchflusstest	Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Daphnia magna	1.38 mg/l 0.028 mg/l	48 h 21 d
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	EC50 semistatischer Test	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	1.4 mg/l	48 h
d-Limonen	EC50 statischer Test NOEC QSAR	Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Daphnia magna	0.36 mg/l 0.115 mg/l	48 h 16 d
alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd	EC50 statischer Test	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	8.3 mg/l	48 h

2-Benzylidenheptanal	Keine Daten verfügbar			
alpha-Hexylzimtaldehyd	EC50 durchfluss NOEC	Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Daphnia magna	0.38 mg/l 0.063 mg/l	48 h 21 d
(Z)-3-Hexenylsalicylat	EC50 statischer Test	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	2.7 mg/l	48 h
2,4-Dimethylcyclohex-3-en-1-carbaldehyd	EC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	22.4 mg/l	48 h
4-(4-Hydroxy-4-methylpentyl)cyclohex-3-encarbaldehyd	LC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	76 mg/l	48 h
Geraniol	EC50 semistatischer Test	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	7.75 mg/l	48 h
Ethanol	LC50 statischer Test NOEC	Ceriodaphnia dubia Daphnia magna	5,012 mg/l 9.6 mg/l	48 h 9 d
Propan	LC50	Daphnid	14.22 mg/l	48 h
Butan	Keine Daten verfügbar			
und Isobutan	LC50 QSAR	Daphnid	16.33 mg/l	48 h
Oxydipropanol	EC50 statischer Test	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	> 100 mg/l	48 h

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	EC50 statischer Test NOEC semistatischer Test	Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Daphnia magna	0.48 mg/l 0.023 mg/l	48 h 21 d

Toxizität gegenüber Wasserpflanzen

Inhaltsstoffe	**Endpunkt**	**Spezies**	**Wert**	**Expositionszeit**
(HHCB)	EC50 statischer Test	Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)	> 0.854 mg/l	72 h
Linalool	EC50 statischer Test	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	156.7 mg/l	96 h
2-(4-tert-Butylbenzyl)propionaldehyd	EC50 statischer Test	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	29.155 mg/l	72 h
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on	NOEC	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	2.6 mg/l	72 h
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	EC50 statischer Test	Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)	4.3 mg/l	72 h
d-Limonen	NOEC statischer Test	Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)	0.05 mg/l	72 h
alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd	Keine Daten verfügbar			
2-Benzylidenheptanal	EC50 statischer Test	Scenedesmus capricornutum	1.88 mg/l	72 h

		(Süsswasseralge)		
alpha-Hexylzimtaldehyd	NOEC	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	0.065 mg/l	72 h
(Z)-3-Hexenylsalicylat	EC50 statischer Test	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	0.61 mg/l	72 h
2,4-Dimethylcyclohex-3-en-1-carbaldehyd	EC50	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	31 mg/l	72 h
4-(4-Hydroxy-4-methylpentyl)cyclohex-3-encarbaldehyd	EC50	Scenedesmus capricornutum (Süsswasseralge)	25.4 mg/l	72 h
Geraniol	ErC50 statischer Test	Scenedesmus capricornutum (Süsswasseralge)	5.36 mg/l	72 h
Ethanol	EC50 Statisch (er,e,es)	Chlorella vulgaris (Süßwasseralge)	275 mg/l	72 h
Propan	EC50	Grünalge	11.89 mg/l	96 h
Butan	EC50 QSAR	Grünalge	7.71 mg/l	96 h
und Isobutan	EC50 QSAR	Grünalge	8.57 mg/l	96 h
Oxydipropanol	EC50	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	> 100 mg/l	72 h
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	EC50	Desmodesmus subspicatus	> 0.42 mg/l	72 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoff	**Biologischer Abbau**	**Expositionszeit**	**Zusammenfassung**
(HHCB)	2 %	28 d	Nicht leicht biologisch abbaubar.
Linalool	64.2 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
2-(4-tert-Butylbenzyl)propionaldehyd	84 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on	0 %	28 d	Nicht leicht biologisch abbaubar.
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	65.5 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
d-Limonen	80 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd	19 %	28 d	Nicht leicht biologisch abbaubar.
2-Benzylidenheptanal	70.5 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
alpha-Hexylzimtaldehyd	97 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
(Z)-3-Hexenylsalicylat	89 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
2,4-Dimethylcyclohex-3-en-1-carbaldehyd	3 %	28 d	Nicht leicht biologisch abbaubar.
4-(4-Hydroxy-4-methylpentyl)cyclohex-3-encarbaldehyd	41.2 %	28 d	Nicht leicht biologisch abbaubar.
Geraniol	82 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
Ethanol	97 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
Propan	70 %	< 10 d	Leicht biologisch abbaubar.
Butan	100 %	385.5 h	Leicht biologisch abbaubar.
und Isobutan	70 %	< 10 d	Leicht biologisch abbaubar.
Oxydipropanol	84.4 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	4.5 %	28 d	Nicht leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoff	**Biokonzentrationsfaktor (BCF)**	**Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log)**
(HHCB)	1,584	5.3
Linalool	Keine Daten verfügbar	2.84 Experimentell bestimmt
2-(4-tert-Butylbenzyl)propionaldehyd	274.3	4.2
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on	850 Experimentell bestimmt	5.18 - 6.86
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	155 QSAR	4.0
d-Limonen	1,022 QSAR	4.38
alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd	Keine Daten verfügbar	2.4 Berechnet
2-Benzylidenheptanal	334 geschätzt	4.3 - 4.7 Berechnet
alpha-Hexylzimtaldehyd	704.3 QSAR	4.9 Experimentell bestimmt
(Z)-3-Hexenylsalicylat	Keine Daten verfügbar	4.8 Experimentell bestimmt
2,4-Dimethylcyclohex-3-en-1-carbaldehyd	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
4-(4-Hydroxy-4-methylpentyl)cyclohex-3-encarbaldehyd	71.55 QSAR	3.32 Berechnet
Geraniol	Keine Daten verfügbar	2.6
Ethanol	3.2 geschätzt	-0.35 Experimentell bestimmt
Propan	Keine Daten verfügbar	2.36
Butan	Keine Daten verfügbar	2.89
und Isobutan	1.57 - 1.97	2.8
Oxydipropanol	0.3 - 1.4	-0.462
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	598 Berechnet	5

12.4 Mobilität im Boden

Inhaltsstoff	Endpunkt	Wert
(HHCB)	Koc	74722
Linalool	Keine Daten verfügbar	
2-(4-tert-Butylbenzyl)propionaldehyd	log Koc	3.11
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on	Keine Daten verfügbar	
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	log Koc	3.05
d-Limonen	Koc	6324
alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd	Keine Daten verfügbar	
2-Benzylidenheptanal	Keine Daten verfügbar	
alpha-Hexylzimtaldehyd	Koc	150000 Experimentell bestimmt
(Z)-3-Hexenylsalicylat	Koc	3.86
2,4-Dimethylcyclohex-3-en-1-carbaldehyd	Keine Daten verfügbar	
4-(4-Hydroxy-4-methylpentyl)cyclohex-3-encarbaldehyd	Keine Daten verfügbar	
Geraniol	Koc	70.79
Ethanol	Keine Daten verfügbar	
Propan	Keine Daten verfügbar	
Butan	Keine Daten verfügbar	
und Isobutan	Keine Daten verfügbar	
Oxydipropanol	Keine Daten verfügbar	
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	Koc	23030

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Inhaltsstoff	**Ergebnis**
(HHCB)	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
Linalool	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
2-(4-tert-Butylbenzyl)propionaldehyd	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyd	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
d-Limonen	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
2-Benzylidenheptanal	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
alpha-Hexylzimtaldehyd	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
(Z)-3-Hexenylsalicylat	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
2,4-Dimethylcyclohex-3-en-1-carbaldehyd	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
4-(4-Hydroxy-4-methylpentyl)cyclohex-3-encarbaldehyd	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
Geraniol	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
Ethanol	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
Propan	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
Butan	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
und Isobutan	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
Oxydipropanol	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien

12.6 Andere schädliche Wirkungen : Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Abfälle nicht in den Ausguss schütten.
Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.
Entsorgung muss in Übereinstimmung mit der örtlichen, regionalen oder nationalen Gesetzgebung erfolgen.
Die leere Verpackung entsorgen.

Verpackung : Leere Behälter nicht wieder verwenden.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

	Landtransport	Seeschiffstransport	Lufttransport
14.1 UN-Nummer	1950	1950	1950
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar	DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar	DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar
14.3 Transportgefahrenklassen	2	2	2.1
14.4 Verpackungsgruppe			
14.5 Umweltgefahren			
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Produkt kann unter begrenzte Mengenregelung fallen. Bitte Beförderungspapiere kontrollieren.Ausgenommen von den Vorschriften des ADR gemäss Kapitel 3.3.1, Sondervorschrift 190.	Produkt kann unter begrenzte Mengenregelung fallen. Bitte Beförderungspapiere kontrollieren.Ausgenommen von den Vorschriften des IMDG gemäss Kapitel 3.3.1. Sondervorschrift 190.	Produkt kann unter begrenzte Mengenregelung fallen. Bitte Beförderungspapiere kontrollieren.
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Das Produkt wird nicht als Bulkware transportiert.	Das Produkt wird nicht als Bulkware transportiert.	Das Produkt wird nicht als Bulkware transportiert.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch	:	Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung	:	Für Konsumgüter nicht notwendig.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Markierung (II) am linken Rand kennzeichnet Änderungen zur vorherigen Version

Verwendete Abkürzungen und Akronyme

EG - Europäische Gemeinschaft
EWG - Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
EN - Europäischer Standard oder Europäische Norm
PBT - persistent, bioakkumulierbar und toxisch
vPvB - sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
UN - Vereinte Nationen

Bewertungsmethoden

Falls nicht anders in Abschnitt 11 ausgeführt, ist die Methode für die Einstufung der Gesundheitsgefahren die endpunktrelevante Berechnungsmethode nach letztem Stand der CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Falls nicht anders in Abschnitt 12 ausgeführt, wurde für die Einstufung der Umweltgefahren nach letztem Stand der CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 die Summierungsmethode der eingestuften Inhaltstoffe angewandt.

II

Volltext der H-Sätze

H220	Extrem entzündbares Gas.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.